

 <p>Stadtmuseum Brandenburg an der Havel / Thomas Voßbeck [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fingerhut und Sattlernadeln</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Textilgeschichte des 17.-20. Jahrhunderts</p> <p>Inventarnummer: V11914H</p>
--	--

Beschreibung

In einem weißen Karton stecken zwei Sattlernadeln mit abgeflachten Ösen und zwei gebogene Garniernadeln. Reste eines braunen Zwirnfadens sind in der Öse einer Garniernadel eingefädelt. Der Karton mit den Nadeln ist wiederum in einem schwarzen Papier mit weißem Papieraufkleber „Art. 1812 80 mm Gebogene GARNIERNADELN 09/2004“ eingewickelt. Mit gebogenen Garniernadeln ist es möglich, dicht aneinanderstoßende Lederstücke zusammenzunähen (Stoßnähte). Den Nadeln liegt ein Metallfingerhut mit gepunzter Oberfläche in Größe 4/0 bei.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Zwirn, Metall, gepunzt, gebogen
Maße:	(Fingerhut) Höhe: 2,2 cm, Durchmesser: 1,6 cm, (Kartonträger) Länge: 9,2 cm, Breite: 4,7 cm, (Sattlernadel) Länge: 6,4 cm, (Garniernadel) Länge: 8 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	19.-20. Jahrhundert
	wer	
	wo	Brandenburg an der Havel

Schlagworte

- Fingerhut (Nähzeug)
- Handwerk

- Lederverarbeitung
- Nadel
- Sattler
- Textilgeschichte
- Werkzeug